

2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde

1. Bibliographie S. 284. 2. Archive, Archivgeschichte S. 284. 3. Bibliotheken, Bibliotheksgeschichte S. 285. 4. Urkunden, Regesten, Register S. 286. 5. Diplomatik S. 288. 6. Staatschriften S. 289. 7. Rechtsquellen S. 290. 8. Chronikalische Quellen S. 291. 9. Hagiographie S. 295. 10. Liturgische Quellen S. 296. 11. Theologie S. 296. 12. Literarische Texte, Dichtungen S. 296. 13. Philologie (Sprach-, Namen- und Ortsnamenkunde) S. 298. 14. Paläographie und Handschriftenkunde S. 299. 15. Chronologie, Historische Geographie S. 300. 16. Siegelkunde, Münzkunde, Heraldik S. 300.

Hans Patze, Bibliographie zur Thüringischen Geschichte. 1. Halbband: Titel (Mitteldeutsche Forschungen 32/I) Köln-Graz 1965, Böhlau, XXII u. 907 S. — Bibliographien zur Landesgeschichte, die das umfangreiche, oft an den entlegensten Stellen veröffentlichte Material zusammenfassen, werden von der Forschung immer dankbar begrüßt werden, besonders wenn sie, wie im vorliegenden Falle, von einem so ausgezeichneten Kenner der Geschichte des betreffenden Landes bearbeitet worden sind. So wird auch der anzuzeigende Band in allen denen dankbare Benützer finden, die sich über die Literatur zur Geschichte Thüringens unterrichten wollen. Schon die stattliche Anzahl der Titel, die hier verzeichnet sind — 12796 Nummern — beweist, daß dem Vf. wohl keine bedeutende Publikation entgangen ist, wenn er auch im Vorwort in allzu großer Bescheidenheit darauf hinweist, daß die Sammlung notwendigerweise unvollständig sei. Das Material ist, in Anlehnung an die Bibliographie zur Geschichte von Ost- und Westpreußen von H. Wermke (1933), nach Sachgebieten übersichtlich gegliedert, wobei besonders auf den umfangreichen Abschnitt über die Ortsgeschichte hinzuweisen wäre, wo der Benützer für jede, auch die kleinste Ortschaft die einschlägige Literatur beisammen findet. Hoffentlich wird es dem Vf. bald möglich sein, auch den 2. Teil seiner Bibliographie herauszubringen, in dem wohl die Register untergebracht werden sollen, mit denen der 1. Teil erschlossen werden wird.

G. O.

Excerpta Historica Nordica Vol. 4, 1959—1960. Chief Editor: Jens Holmgård. Published under the auspices of the International Committee of Historical Sciences, Copenhagen 1965, Rosenkilde and Bagger, 183 S., bringt in Fortsetzung früherer Hefte (vgl. zuletzt DA. 18, 563) teils Anzeigen, teils ausführliche Inhaltsangaben von den wichtigsten Büchern und Aufsätzen zur Geschichte der vier skandinavischen Länder, die in den Jahren 1959 und 1960 erschienen sind. Die einzelnen Texte sind meist in englischer, gelegentlich auch in deutscher Sprache abgefaßt.

H. M. S.

Heinrich Nau, Bibliographie des Templer-Ordens 1927—1965, Bonn 1965, Verlag Wissenschaftliches Archiv, 141 S., ist eine verdienstliche Fortsetzung der 1927 von Dessubrè publizierten Templer-Bibliographie. Besonders begrüßt man, daß Vf. von Dessubrès cartesianischer Logik abgegangen ist, die Einträge alphabetisch nach Verfassern zu ordnen. Er hat das allein vertretbare (wenn gleich nie vollkommene) Sachprinzip gewählt und ein alphabetisches Autorenregister beigegeben. Es tritt deutlich hervor, daß die Forschung zu einzelnen Templerhäusern, für die noch Archive vorhanden sind, im Vordergrund der Arbeit gestanden hat. Hierüber ist jedenfalls zweifellos mehr gearbeitet worden als über die allgemeine Ordensgeschichte.

H. E. M.

Inventar des Archivs der Stadt Andernach. Bearbeitet von Franz-Josef Heyen. Band 1. Einzelurkunden 1236 bis 1410 (Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz 4) Koblenz 1965, Selbstverlag der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, X u. 277 S., erschließt den älteren Urkundenbestand des seit 1963 als Depositum im Koblenzer Staatsarchiv